

Z
ZORRO FILM



Kinostart 1. September 2016
Presseheft

Verleih

Zorro Film GmbH
Astallerstr. 23
80339 München
info@zorrofilm.de
Tel. 089-452 352 90
www.zorrofilm.de

Pressebetreuung

Cinemaids
Kidlerstr. 4
81371 München
Tel. 089-44 23 98 11
Kathrin Stammen: kstammen@cinemaids.de
Cornelia Spiering: cspiering@cinemaids.de

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten und Festivals	Seite 3
Cast & Crew	Seite 4
Hintergrund: Die Sage von König Laurin	Seite 5
Kurzinhalt	Seite 6
Synopsis	Seite 7
Regiestatement von Matthias Lang	Seite 8
Filmografien	Seite 9

Technische Daten

Herstellungsland: Deutschland 2016

Länge: 85 Minuten

Format: Digital 1 : 2,39

Ton: 5,1

Genre: Familienfilm

Uraufführung: 16.04.2016 auf dem Filmfest Bozen

Eine Produktion der Sparkling Pictures in Koproduktion mit Luftschloss Filmproduktion, Roxy Film, EMF Filmproduktion, Nico Bernhardt Filmproduktion, Mona Film und dem Bayerischen Rundfunk. Gefördert von der Business Location Südtirol Alto Adige, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Kuratorium junger deutscher Film, dem FilmFernsehFonds Bayern, dem Deutschen Filmförderfonds, der Filmförderungsanstalt, dem Ministerium für Kultur Rom, dem First Movie Program, dem Amt für Film und Medien der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol (Abteilungen für deutsche Kultur) und dem Centro Audiovisivi Bolzano, sowie kofinanziert durch CineDime.

Festivals:

GEWINNER Filmfest München 2016

Kinder-Medien-Preis „Der weiße Elefant“



Sämtliche Pressematerialien finden Sie unter folgendem Link:

<https://filme.kinofreund.com/f/koenig-laurin>



Cast

König Laurin	Volker Zack
Theo	Florian Burgkart
König Dietrich	Rufus Beck
Wittich	Patrick Mölleken
Similde	Katharina Stark
Meister Hildebrand	Dietmar Huhn
Harald der Herold	Georg Kaser
Anführer der Arneliten	Gregor Bloéb

Crew

Drehbuch & Regie	Matthias Lang
Produzent	Felix von Poser
Kamera	Kaspar Kaven
Schnitt	Theo Strittmatter
Szenenbild	Maike Althoff
Kostümbild	Barbara Schwarz
Maskenbild	Julia Ebert & Anna Kunz
Ton	Peter Kautzsch
Musik	David Reichelt
Tonmischung	Sören Blüthgen
Produktionsleitung	Sandra Hofmann
Visual Effects	Holger Neuhäuser

Logline

Königsohn Theo ist zu klein und die Erwartungen seines Vaters sind zu hoch. Doch durch die Freundschaft mit Zwergenkönig Laurin erlebt Theo, dass auch Kleine sehr wohl Großes vollbringen können.

Hintergrund: Die Sage von König Laurin

Einst, so sagte man, lebte in den Bergen der Zwergenkönig Laurin, der einen magisch leuchtenden Rosengarten besaß. Nachdem er aber im Kampf dem großen Dietrich von Bern unterlegen war, verfluchte er die Rosen: "dass man sie nie wieder sehen möge, weder bei Tag noch bei Nacht".

Doch Laurin hatte die Dämmerung vergessen, und so erglühen die Rosen auch heute noch allabendlich für einen kurzen Augenblick ...



Kurzzinhalt

Königssohn Theo ist zu klein für sein Alter, deshalb passt er weder in Ritterrüstungen noch kann er die Erwartungen seines Vaters erfüllen. Als sich Theo mit dem Zwergenkönig Laurin anfreundet, der aus dem Königreich verbannt worden ist, erkennt er, dass er seinem eigenen Herzen folgen muss und trotzdem Großes erreichen kann.

Der Abenteuerfilm KÖNIG LAURIN erzählt die berühmte Südtiroler Sage um König Laurin und seinen Rosengarten in einer modernen und humorvollen Adaption für die ganze Familie.

Mit Rufus Beck (DIE WILDEN KERLE), Volker Zack (Zack! Comedy nach Maß, Motzgurke.tv), Florian Burgkart (ALLES INKLUSIVE) und Patrick Mölleken (GESPENSTERJÄGER) in den Hauptrollen.



Synopsis

Theo, Sohn des Königs Dietrich, entspricht so gar nicht den Vorstellungen seines Vaters. Theo ist zu klein, passt in keine Ritterrüstung und lässt es auch sonst an der nötigen Lust für Eroberungszüge mangeln. Wie soll aus ihm bloß je ein richtiger König werden?

Kein Wunder, dass Theo nur ungern bei seinem ewig an ihm herumnörgelnden Vater auf der Burg ist und viel lieber allein durch die Alpen streift. Als er eines Tages an einem steilen Abgrund den Halt verliert, rettet ihm der sagenumwobene Zwergenkönig Laurin das Leben.

Ausgerechnet Theos Vater hatte Laurin und die Zwerge einst im Streit von seinem Hof verbannt. Seitdem wächst kaum noch etwas in Dietrichs Königreich, da mit den Zwergen auch das Wissen um die Pflanzenzucht verschwand. Laurin nimmt Theo mit in sein verborgenes Reich und lehrt ihn, wie man Pflanzen zum Wachsen bringt, dass die Dinge nicht so sind, wie sie manchmal scheinen und dass es nicht auf die Körpergröße ankommt, wenn man Großes vollbringen will.

Als Theo eines Tages an einem Turnier teilnehmen muss, stiehlt er Laurins magischen Gürtel. Kann er mit der Kraft von zwölf Männern endlich die Achtung seines Vaters gewinnen und Menschen und Zwerge wieder versöhnen? Währenddessen schmiedet der Bruder des Königs seinen ganz eigenen Plan. Mit Hilfe der gefürchteten Armeliten plant er einen Angriff auf die Burg, um selbst den Königsthron zu besteigen.

Statement von Regisseur Matthias Lang

Ich bin in Eppan an der Südtiroler Weinstraße aufgewachsen, dem Dorf mit der höchsten Burgendichte Europas. So ist es nicht verwunderlich, dass ich mich schon früh für die Geschichten hinter der Geschichte interessiert habe.

Eine der Sagen meines Heimatlandes ist die von Zwergenkönig Laurin: Einst, so erzählt man sich, besaß er einen magischen und wunderschönen Garten in den Dolomiten, inmitten einer sonst kargen und felsigen Gegend. Diese Metapher hat mich von Anfang an inspiriert: etwas Schönes zu erschaffen, in schwierigen Zeiten, gegen alle widrigen Umstände!

So wurde „König Laurin“ zu einem echten Herzensprojekt. Es war nicht nur der erste Spielfilm für mich, sondern auch für meinen Produzenten, Editor, Szenenbildner, Komponisten und Hauptdarsteller. Anfangs waren wir nichts weiter außer junge Leute mit einem großen Traum - der am Ende dank Teamgeist und Leidenschaft Wirklichkeit wurde.

Auch Kleine können Großes erschaffen - davon handelt „König Laurin“. Es ist eine inspirierende Geschichte für Jung und Alt, erzählt auf humorvolle und charmante Art, mit einer großen Liebe zu Details und den Figuren.

Denn schlussendlich muss ein guter Film dasselbe haben wie ein guter Freund:
Herz und Hirn.

Filmografien

Volker Zack („König Laurin“)

Volker Zack wurde 1971 in Dresden geboren und engagierte sich für die Junge Gemeinde und die Kirche von Unten. Er spielte in mehreren Bands und studierte der Wende studierte von 1996-2001 an der Hochschule für bildende Künste Hamburg und nahm Schauspielunterricht. Ab 2005 strahlte Sat1 seine eigene Comedyshow „Zack! Comedy nach Maß“ aus, die in vier Staffeln bis 2008 produziert wurde. Neben Theaterengagements folgen weitere Rollen im Kino (u.a. DAS LEBEN DER ANDEREN, DER ROTE KAKADU, INGLOURIOUS BASTARDS, GRAND BUDAPEST HOTEL, SCHMIDTS KATZE) und Fernsehen (u.a. Tatort, Schneeweißchen und Rosenrot, Motzgurke.tv, Sedwitz).

Florian Burgkart („Theo“)

wurde 2000 in München geboren und besucht das Pestalozzi-Gymnasium. Er sammelte erste Erfahrungen auf der Bühne am Volkstheater, Gärtnerplatztheater und den Münchner Kammerspielen. Sein Kinodebut gab er in Doris Dörries Film ALLES INKLUSIVE.

Rufus Beck („König Dietrich“)

wurde 1957 in Heidelberg geboren. Er gehört zu den renommiertesten und meistbeschäftigten deutschen Schauspielern. Bekannt ist Beck auch durch sein umfangreiches Portfolio als Hörbuchsprecher, u.a. der gesamten Harry Potter Serie. Seinen Durchbruch auf der Leinwand feierte er in Söhnke Wortmanns Komödie „Der bewegte Mann“. Seitdem ist Beck in mehr als 90 Fernseh- und Kinofilmen zu sehen sowie an zahlreichen Theater- und Musicalbühnen.

Patrick Mölleken („Wittich“)

wurde 1993 in Haan geboren. Mit zehn Jahren erhielt er seine erste TV-Rolle in „Alarm für Cobra 11“ und stand seitdem in über 70 Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera, u.a. in „Ihr könnt Euch niemals sicher sein“, „Rommel“, „Der Lehrer“, „Weihnachten für Einsteiger“ und „Tatort - Hundstage“. Zudem ist Patrick Mölleken ein gefragter Hörbuch-, Hörspiel- und Synchronsprecher. 2010 wurde er für „Wie man unsterblich wird“ mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet.

Katharina Stark („Similde“)

wurde 1998 geboren und gab in KÖNIG LAURIN ihr Leinwanddebüt.

Matthias Lang (Drehbuch & Regie)

wurde 1986 in Bozen, Südtirol, geboren. Nach seiner Matura sammelte er erste Filmerfahrungen und arbeitete als Produktionsassistent in München. Mit 19 Jahren begann er sein Studium der Spielfilm- und Werberegie an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Während seines Studiums entstanden zahlreiche Werbespots und Kurzfilme, die u.a. beim Spotlight-Werbefilmfestival Mannheim ausgezeichnet wurden. Lang sammelte zudem Erfahrungen bei internationalen Produktionen wie HARRY POTTER UND DIE HEILIGTÜMER DES TODES (Hospitantz) oder BRIDESMAIDS sowie CRIMINAL MINDS (Videooperator). Lang ist Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie des Elitenetzwerks Bayern.

Felix von Poser (Produzent)

Felix von Poser wurde 1982 in München geboren und absolvierte ein Studium der Kommunikation und Mediengestaltung, bevor er Produktion und Medienwirtschaft an der Hochschule für Fernsehen und Film München studierte. Während des Studiums war er als Regisseur und Produzent von Kurzfilmen, Werbespots und einer Onlineserie im Auftrag von ProSieben tätig und wurde u.a. mit dem Studio Hamburg Nachwuchspreis, den Friedrich-Wilhelm-Murnau-Preis, den Runner Up Best Student Live Action Short Palm Springs und Publikumspreisen ausgezeichnet. Nach Tätigkeiten als Junior-Producer bei Roxy Film München gründete er 2013 mit Sparkling Pictures seine eigene Filmproduktionsfirma.